

19.03.2014 - 10:36 Uhr

Die App "Caritas My Money" hilft Jugendlichen bei der Budgetplanung (BILD)



Luzern (ots) -

Mit der neuen App "Caritas My Money" leistet Caritas einen Beitrag zu einer verbesserten Schuldenprävention. Auf dem persönlichen mobilen Gerät können Nutzerinnen und Nutzer damit auf einfache Weise ihre Ausgaben überprüfen und ihr Budget planen. Die kostenlose App richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene, die den Gefahren der Überschuldung durch Konsum besonders ausgesetzt sind.

Die heutige Gesellschaft ist stark auf Konsum ausgerichtet und die Anforderungen an einen kompetenten Umgang mit Geld, Konsum und Schulden sind höher als früher. Weil Jugendliche und junge Erwachsene häufig noch wenig Erfahrungen im Umgang mit Geld haben, gilt dies insbesondere für diese Altersgruppen.

Nach der Schule wollen viele Ausgaben wie die Ferien, die Krankenkassenprämien, die Steuern, der Ausgang oder Kleider und Schuhe mit dem Lehrlingslohn bezahlt sein. Mit dem Eintritt ins ordentliche Berufsleben treffen junge Erwachsene zusehends Entscheidungen von grösserer finanzieller Tragweite, wie aus dem Elternhaus auszuziehen, eine zusätzliche Aus- oder Weiterbildung zu absolvieren oder ein Auto zu kaufen oder zu leasen. Wer bei diesen die eigene finanzielle Situation ungenügend berücksichtigt, verschuldet sich schnell.

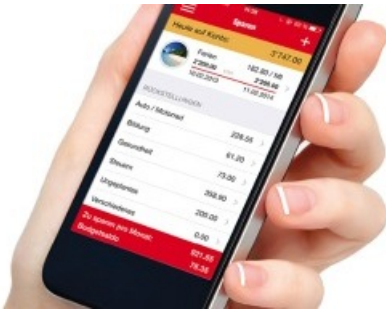
Caritas reagiert auf diese Herausforderungen für Jugendliche und junge Erwachsene mit Hilfsmitteln und auf der Basis ihrer grossen Erfahrung in der Budget- und Schuldenberatung. Mit der App "Caritas My Money" - entwickelt von der Fabware GmbH - haben Jugendliche und junge Erwachsene den Überblick über ihr Budget und ihre Ausgaben und wissen immer und überall, was noch drin liegt und was nicht. Die App wurde mit Beteiligung von Personen aus den Bereichen Bildung und Schuldenprävention sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit der Unterstützung der Julius Bär Stiftung, des Vereins Plan B und der Fabware GmbH entwickelt. Sie ist im Moment mit iPhones und Android Handys nutzbar und kann ab heute unter www.caritas.ch/mymoney gratis heruntergeladen werden.

Mitte 2014 bringt Caritas mit den "goldenen Regeln" ein weiteres Hilfsmittel heraus. Diese setzen sich zusammen aus einem kurzen und einfach verständlichen Text sowie einem gut einprägsamen Piktogramm und enthalten das Wichtigste für einen erfolgreichen Umgang mit Geld.

Kontakt:

Jürg Gschwend
Leiter Fachstelle Schuldenberatung, Caritas Schweiz
E-Mail jgschwend@caritas.ch
Tel. 041 419 23 44 /

Medieninhalte



Mit der neuen App "Caritas My Money" behalten junge Leute ihre Finanzen im Überblick. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Ver^ffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Caritas Schweiz / Caritas Suisse".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100753123> abgerufen werden.